

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [061-25](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Software Veranstaltungstool](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Postanschrift

[Regina-Parcis-Weg 3, 53113 Bonn](#)

Telefon-Nummer: [+49 228-73-7259](#)

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: [beschaffung@verwaltung.uni-bonn.de](mailto:beschaffung@verwaltung.uni-bonn.de)

URL: <http://www.uni-bonn.de/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [DE122119125](#)

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Bereitstellung einer Softwarelösung, die als Veranstaltungstool sowie als Ticketshop für Events an der Universität Bonn eingesetzt werden soll. Das jährliche Veranstaltungsvolumen umfasst etwa 10 bis 15 Veranstaltungen mit insgesamt rund 7.000 bis 9.000 Teilnehmenden. Für die Nutzung sind mindestens 10 Benutzerlizenzen vorgesehen. \*\*\*Alles Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen und Anforderungskatalog\*\*\*

Erfüllungsort

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Rektorat - Veranstaltungsmanagement, Dechenstr. 3-11, 53115 Bonn](#)

### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5EDPLX/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

Das Verfahren erfolgt in zwei Phasen: In Phase 1 werden die Angebote anhand von Mindestanforderungen geprüft und nach festgelegten Bewertungskriterien bewertet. Die drei bestbewerteten Angebote qualifizieren sich für Phase 2, in der die Bieter ihre Lösung präsentieren und diese anschließend auf Benutzerfreundlichkeit und Erscheinungsbild bewertet wird. \*\*\*Alle Details zu Verfahren und Bewertungsmethode entnehmen Sie den Vergabeunterlagen\*\*\*

#### 11. Ablauf der Angebotsfrist

12.12.2025 23:59 Uhr

#### 12. Ablauf der Bindefrist

20.02.2026

#### 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

#### 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

VOL/B

#### 15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Sonstige

#### 16. Angabe der Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

#### 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

#### 18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPNY5EDPLX